

# Presseinformation

---

15. April 2026

Seite 1 | 4

## Europas Batteriezukunft im Fokus

### Fraunhofer FFB auf der Hannover Messe 2026: Impulse für Europas industrielle Batteriezellproduktion

**Die industrielle Batteriezellfertigung ist zu einem strategischen Schlüsselthema für Europas Wettbewerbsfähigkeit geworden. Vor diesem Hintergrund diskutiert Institutsleiter Prof. Simon Lux auf der weltweit führenden Industriemesse mit Vertretern aus Industrie und Politik, zentrale Herausforderungen und Perspektiven der europäischen Batteriezellfertigung. Ergänzend zeigt die Fraunhofer FFB, wie angewandte Forschung, digitale Produktionskonzepte und vernetzte Fabriklösungen den Transfer von Forschungsergebnissen in den industriellen Maßstab beschleunigen.**

»Europäische Unternehmen geraten strukturell ins Hintertreffen, wenn es ihnen nicht gelingt, über die Wachstumsphase hinauszukommen. Der Aufbau einer unabhängigen Batterieindustrie ist daher nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine geopolitische Aufgabe, die wir jetzt entschlossen angehen müssen“, sagt Fraunhofer FFB Institutsleiter Prof. Simon Lux.

Wie dies gelingen kann, diskutiert Lux im Rahmen des [PowerCo Panels](#) gemeinsam mit Frank Blome, CEO der PowerCo, Dr. Alexandra Gwyn Paetz, Abteilungsleiterin Technologische Souveränität & Innovation im Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt, sowie Markus Mühlbauer, CEO der Mühlbauer Group. Im Zentrum der Diskussion stehen zentrale Hebel wie Innovation und Industrialisierung, geeignete regulatorische Rahmenbedingungen sowie die Zusammenarbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Lux bringt dabei die Perspektive der angewandten Forschungsfertigung ein und zeigt auf, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit neue Technologien nicht nur entwickelt, sondern erfolgreich in den industriellen Maßstab überführt werden können.

### **Ganzheitliche Lösungen für die Batteriezellfertigung: Die Fraunhofer FFB auf der Hannover Messe**

Parallel zur Podiumsdiskussion präsentiert die Fraunhofer FFB auf der Hannover Messe ihre Kompetenzen im Bereich digitale Batteriezellproduktion und Intralogistik. Im Showcase »Battery Use Case« (Halle 26, Stand G44/28) zeigt die Einrichtung gemeinsam mit sechs Partnerunternehmen, wie digitale Technologien und innovative Logistiklösungen zur industriellen Souveränität Europas in der Batteriezellproduktion beitragen.

Zusammen mit der EDAG Group präsentiert die Fraunhofer FFB einen virtuellen Demonstrator der »FFB PreFab«. Die immersive 3D-Umgebung ermöglicht eine virtuelle Standortbegehung der Forschungsfertigung in Münster. Abgebildet wird die Prozesskette der Batteriezellproduktion, beginnend bei Anlieferung und Mischen über die Elektrodenfertigung bis hin zur Zella-ssemblierung und Formierung. Die Fabrikabläufe in der FFB PreFab werden dadurch intuitiv erfahrbar und eröffnen Industrie, Forschung und Öffentlichkeit einen neuen Zugang zur technologischen Komplexität moderner Batteriefabriken.

### **Potenzial von Mini-Environments in der Batteriezellfertigung**

Ergänzend präsentiert das Start-up [Syvairo](#), eine Ausgründung der Fraunhofer FFB, ihre mikro-klimatisierte Transportbox, die in der Batteriezellproduktion als mobiler Rein- und Trockenraum dienen kann. Das gasdichte Containersystem mit kontinuierlicher Atmosphärenüberwachung ermöglicht den geschützten Transport sensibler Batterie-Zwischenprodukte unter kontrollierten Bedingungen, etwa mit Argon oder Stickstoff. Die Lösung reduziert Qualitätsverluste, erhöht die Prozesssicherheit und unterstützt resiliente, standortübergreifende Produktionsnetzwerke.

### **Battery Passport und digitale Vernetzung der Batteriezellproduktion**

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der durchgängigen digitalen Vernetzung der Batteriezellproduktion. Mit dem Battery Passport und standardisiertem Datenaustausch (OPC UA) adressiert die Fraunhofer FFB auf der Hannover Messe zentrale Zukunftsthemen der industriellen Batteriezellfertigung. Auf dem Stand der HEITEC (Halle 15, Stand D36), der OPC Foundation (Halle 27, Stand B24, (13)) und im Showcase »Battery Use Case« (Halle 26, Stand G44, (28)) zeigt die Fraunhofer FFB dazu eine Demo zur Verbesserung der Interoperabilität verschiedener Lösungen des EU-Digitalen Produktpasses für Batterien. Zusätzlich demonstriert Dr. Arno Schmetz, Gruppenleiter Digitale Fabrik, zusammen mit David Tobon Jaramillo (Huawei, Co-Vorsitzender der OPC Foundation Cloud Initiative) im Rahmen der »Cloud Initiative« Konferenz, wie ein Battery Passport mithilfe der UA Cloud Library in wenigen Schritten erstellt, gehostet und mit Live-OPC-UA-Fertigungsdaten verknüpft werden kann.

### **Fraunhofer FFB auf der Hannover Messe**

Während der gesamten Messewoche zeigt die Fraunhofer FFB im Application Park der Hannover Messe gemeinsam mit DBR77, EDAG, FANUC, Bosch Rexroth, SCHUNK und Vision Lasertechnik eine durchgängig vernetzte Wertschöpfungskette für die Batteriezellfertigung, die den Bogen von der Batteriezelle bis zum Batterierecycling spannt. Fachliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Fraunhofer FFB sowie der Ausgründung Syvairo stehen am Gemeinschaftsstand zur Verfügung, um den Besuchern detaillierte Informationen und Einblicke in die präsentierten Technologien zu geben.

## Fraunhofer FFB auf der Hannover Messe: auf einen Blick

### Paneldiskussion:

**Thema:** *Driver's Seat oder Fast Follower? Wie wir Europas Batterielandschaft vorantreiben können*

**Datum:** 20. April 2026

**Uhrzeit:** 14:30 bis 15:10 Uhr

**Ort:** Hannover Messe, Halle 12, Solution Lab F56, Expert Stage

**Teilnehmende:** Frank Blome, CEO PowerCo, Dr. Alexandra Gwyn Paetz, Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt, Markus Mühlbauer, CEO Mühlbauer Group, Prof. Dr. Simon Lux, Institutsleiter Fraunhofer FFB

### Showcase und Ausstellungsbereiche

#### Battery Use Case:

**Ort:** Application Park in Halle 26, Stand G44 (28)

**Inhalte:** Demonstrator der »FFB PreFab« ermöglicht eine virtuelle Begehung der Forschungsfertigung Batteriezelle in Münster mit Rein- und Trockenräumen sowie Darstellung der gesamten Prozesskette von der Elektrodenfertigung bis zur Formierung. Zusätzlich Vorstellung einer Mikroklimatisierten Transportbox als mobiler Rein- und Trockenraum der FFB-Ausgründung Syvairo.

#### Digitale Vernetzung und Battery Passport

**Ort:** Stand der HEITEC (Halle 15, Stand D36), der OPC Foundation (Halle 27, Stand B24, (13)) und im Showcase »Battery Use Case« (Halle 26, Stand G44, (44))

**Inhalte:** Demo zur Erstellung eines EU-Digitalen Produktpasses für Batterien, Nutzung standardisierter Informationsmodelle auf Basis von OPC UA

#### Live-Demonstration Battery Passport

**Datum:** 22. April 2026

**Uhrzeit:** 13:30 bis 15:00 Uhr

**Inhalte:** Erstellung, Hosting und Verknüpfung eines Battery Passport mit Live-Fertigungsdaten

**Mitwirkende:** Dr. Arno Schmetz, Fraunhofer FFB, und David Tobon Jaramillo, Huawei

### Über die Hannover Messe

Die HANNOVER MESSE ist die Weltleitmesse für die produzierende Industrie. Dort versammeln sich rund 3.000 ausstellende Unternehmen aus dem Maschinenbau, der Elektro- und Digitalindustrie sowie der Energiewirtschaft, um Lösungen für eine wettbewerbsfähige und nachhaltige Industrie zu präsentieren. Die Hauptausstellungsbereiche sind Automatisierung & Digitalisierung, Energie & Industrieinfrastruktur sowie Forschung & Technologietransfer. Das Thema Künstliche Intelligenz zieht sich wie ein roter Faden durch alle Ausstellungsbereiche. Ein vielfältiges Konferenzprogramm ergänzt die Ausstellung. Die nächste Ausgabe der HANNOVER MESSE wird vom 20. bis zum 24. April 2026 in Hannover ausgerichtet. Brasilien ist Partnerland.



**Abb. 1** Auf der Hannover Messe stellt die FFB-Ausgründung »Syvairo« die Mini-Environment-Transportbox vor. Als mobiler Rein- und Trockenraum ermöglicht sie den klimastabilen Materialtransport empfindlicher Materialien. © Fraunhofer FFB



**Gemeinsam mit neun Partnerunternehmen präsentiert die Fraunhofer FFB den Showcase »Battery Use Case«, der die EV Batteriezellenfertigung erlebbar macht und eine vollständig vernetzte Wertschöpfungskette von der Batteriezelle über die Batteriefertigung bis hin zum Recycling zeigt.** © Deutsche Messe

Die Fraunhofer-Einrichtung Forschungsfertigung Batteriezelle FFB ist eine Einrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft am Standort Münster. Ihr Konzept sieht eine Kombination aus Labor- und Produktionsforschung für unterschiedliche Batteriezellformate – Rundzelle, prismatische Zelle und Pouchzelle – vor. Die Mitarbeitenden der Fraunhofer FFB erforschen je nach Bedarf einzelne Prozessschritte oder die gesamte Produktionskette. In Münster wird dafür eine Infrastruktur geschaffen, mit der kleine, mittlere und Großunternehmen, aber auch Forschungseinrichtungen, die seriennahe Produktion neuer Batterien erproben, umsetzen und optimieren können. Das Großprojekt wird vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt und vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Der Bund fördert die Fraunhofer FFB mit bis zu 750 Millionen Euro für Forschungsanlagen und -projekte. Das Land Nordrhein-Westfalen stellt 320 Millionen Euro für Grundstücke und Neubauten zur Verfügung. Die Forschungsfertigung Batteriezelle FFB ist eingebettet in das Dachkonzept Batterieforschung unter dem das BMFTR seine Förderung der Batterietechnologie an verschiedenen Kompetenzzentren und Clustern im Land geordnet hat.

## Kontakt

Ansprechpersonen

### Prof. Dr. Simon Lux

Fraunhofer FFB  
Institutsleiter  
Simon.Lux@ffb.fraunhofer.de

### Matthias Miggelt

Fraunhofer FFB  
Assemblierung und Finalisierung  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Tel. +49 173 9726-663  
Matthias.Miggelt@ffb.fraunhofer.de

### Lisa Angold

Fraunhofer FFB  
Data Science und KI  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Tel. +49 152 5543-1286  
Lisa.Angold@ffb.fraunhofer.de

### Dr. Barbara Henrika Sicking

Fraunhofer FFB  
Marketing & PR  
Referentin für externe und interne  
Kommunikation  
Tel. +49 152 5471-1182  
Barbara.Henrika.Sicking@ffb.fraunhofer.de

<https://www.ffb.fraunhofer.de>

